

**August Wilhelm von Schlegel an Gottfried August Bürger
Göttingen, [September 1787 bis Oktober 1789]**

<i>Empfangsort</i>	Göttingen
<i>Anmerkung</i>	Briefkonzept, in die Übersetzung des „Sommernachtstraum“ (1788/89) notiert. Datum erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XXII,11
<i>Format</i>	18,8 x 11,4 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Strodtmann, Adolf: Briefe von und an Gottfried August Bürger. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte seiner Zeit. Aus dem Nachlasse Bürger's und anderen, meist handschriftlichen Quellen. Bd. 3. Berlin 1874, S. 245.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Golyschkin, Ruth
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3661 .

[1] Wenn Sie heute nichts beßres wissen, so kommen Sie doch gegen Abend zu mir und trinken Thee bey mir; Sie sind so lange nicht bey mir gewesen. – Wenn Sie kommen wollen so machen Sie sich den Nachmittag an hübsch an die versprochenen Verse, ich will sehen, ob ich auch etwas auftischen kann.

Wollen Sie?

Schlegel.

[2] An

Herrn Doctor Bürger

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors